

VIKTOR CHRISTIAN

ALTERTUMSKUNDE DES ZWEISTROMLANDES

ZWEI BÄNDE

Mit insgesamt etwa 900 Seiten Text und 850 Tafeln sowie vielen Plänen und Karten

Dieses neue, große Werk des Wiener Orientalisten, Professor Viktor Christian ist als Handbuch für den Archäologen, den Kunsthistoriker, Ethnographen und Orientalisten gedacht sowie als Führer für jeden, der aus persönlichem Interesse die Ausgrabungsstätten bereist. In 5 Kapiteln wird die Geschichte aller Ausgrabungen im Euphrat-Tigris-Becken zusammenfassend dargestellt. Unter Beigabe von vielen Plänen und Tausenden von Abbildungen wird Ruine für Ruine einzeln beschrieben. Die Darstellung der Kulturen führt durch 3 Jahrtausende. Der 2. Band gibt dann die Resultate für die Volks-, Rassen- und Sprachkunde dieser Gegenden. Nach Inhalt, Umfang, Ausstattung und Illustration ist hier ein großes und wichtiges Werk im Entstehen begriffen, eines jener Bücher, die internationale Bedeutung haben und für einige Zweige der Wissenschaft als Standardwerk gelten werden. Es behandelt im ganzen natürlich nur einen Ausschnitt aus der frühen Geschichte, nämlich die Ereignisse im Euphrat-Tigris-Becken, aber über diesen wichtigen Abschnitt verschafft es eine restlose Kenntnis des Materials und seiner Ergebnisse.

Von den beiden Bänden, die ungefähr gleich stark sein werden, wird der erste Band von Ende 1938 bis Frühjahr 1940 in 5-6 Lieferungen erscheinen. Jede Lieferung umfaßt mindestens 80 Seiten Text und 80 Tafeln mit Abbildungen. Lieferung I liegt vor. Mit der letzten Lieferung jedes Bandes wird die Einbanddecke versandt. Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezug des gesamten Werkes.

Der Preis jeder Lieferung beträgt RM 15.—

Ⓜ

Sonderprospekte stehen zur Verfügung

VERLAG KARL W. HIERSEMANN / LEIPZIG